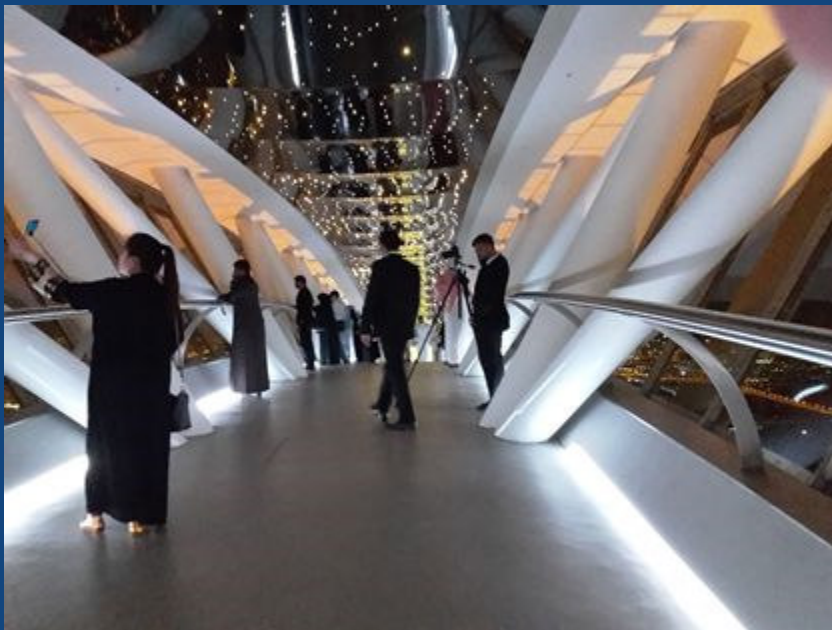


Saudi-Arabien und Bahrain: Textil, Bekleidung, Schuhe und Lederwaren

Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Unternehmen
Riad, Saudi-Arabien und Manama, Bahrain
03.-07. November 2018



Saudi-Arabien und Bahrain auf Expansionskurs

Saudi-Arabien gehört mit seiner Marktgröße von rund 33 Millionen Einwohnern zu den kontinuierlich wachsenden Märkten für Schuh- und Lederwaren sowie Bekleidung in der MENA-Region. Besonders im hochpreisigen Segment werden diese Waren zu fast 100% importiert. Shoppen ist aufgrund der begrenzten Freizeitmöglichkeiten im Königreich eines der beliebtesten Hobbies der jungen und kaufkräftigen Saudis.

Auch Bahrain lebt von der kaufkräftigen saudischen Bevölkerung. Jedes Wochenende reisen Tausende von Saudis über den King Fahd Highway nach Bahrain und besuchen die Shoppingmalls der Insel. Der Einzelhandel hat deshalb in den letzten Jahren gute Wachstumszahlen verzeichnen können. Neue Mega-Malls werden geplant und sollen das Angebot weiter erhöhen.

Die Geschäftsanhahnung vor Ort

Während der 3-tägigen Reise erhalten deutsche Unternehmen aus den Branchen Textil, Bekleidung, Schuhe und Lederwaren einen umfassenden Einblick in die konkreten Geschäftsmöglichkeiten in Saudi-Arabien und Bahrain und haben die Möglichkeit, vor Ort potentielle künftige Geschäftspartner zu treffen.

Das vielseitige Programm in Riad, der Hauptstadt Saudi-Arabiens, und Manama, der Hauptstadt Bahrains, bietet branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt sowie individuell zugeschnittene Geschäftstermine für ein mögliches folgendes Marktengagement in beiden Ländern.



Saudi-Arabien: Ein Land im Wandel

Das Bevölkerungswachstum in Saudi-Arabien liegt bei rund 2%. Von den rund 33 Mio. Einwohnern sind mindestens 30 % im Land lebende Ausländer. Mit einem BIP in Höhe von 639,6 Mrd. US-Dollar im Jahre 2016 war Saudi-Arabien die größte Volkswirtschaft und einziges G20-Mitglied der MENA-Region. Das BIP für 2017 wurde auf 707,4 Mrd. USD prognostiziert, das BIP pro Kopf auf 21.848 USD geschätzt.

Rund 65% der einheimischen Bevölkerung Saudi-Arabiens wird der Generation Y und Z zugerechnet. Das hat entsprechende Auswirkungen auf das Kauf- und Nachfrageverhalten.

Die Hauptstadt Riad weist mit rund 1,666 Mio. m² die größte Einzelhandelsfläche im Mallbereich auf, gefolgt von Jeddah mit 1,532 Mio. m². Der Trend geht hin zu Super Regional Malls. Zu den bekanntesten Malls gehören das Kingdom Center, das speziell im Luxussegment Waren anbietet und über einen „Ladies-only-Floor“ verfügt, also über ein abgegrenztes Mallsegment, zu dem nur Frauen Zugang haben, oder die Riyadh Gallery Mall, als Familienmall mit vielen Entertainment-Möglichkeiten.

Im April 2018 wurde nach 35 Jahren Abstinenz das erste Kino in Riad mit 500 Plätzen wiedereröffnet. Auch dies ist Teil eines umfassenden Umbaus der saudi-arabischen Wirtschaft, der Vision 2030, die Saudi-Arabien zunehmend unabhängiger von den Einnahmen aus dem Erdölsektor machen soll. Im Rahmen des nationalen Saudi Vision 2030-Reformplanes spielt der Bereich Einzelhandel eine zentrale Rolle. Der Sektor beschäftigt rund 1,5 Mio. Arbeitnehmer, davon aber nur 300.000 saudi-arabische Staatsbürger.

Bahrain

Bahrain verfolgt eine vergleichsweise liberale Handelspolitik. Das Wirtschaftswachstum im letzten Jahr wird auf 2,9% geschätzt.

Das Königreich Bahrain hat 1,3 Mio. Einwohner und ist 760 km² groß. Es ist damit das kleinste Land der Region. Der Ausländeranteil an der Bevölkerung beträgt nach Angaben der „Central Information Organisation“ des Königreichs Bahrain 52%, das sind ca. 683.000 Einwohner. Der Anteil der bahrainischen Staatsangehörigen, die unter 25 Jahre alt sind, beträgt fast 51 %. Für das Jahr 2020 wird mit einem Anstieg der Bevölkerung auf knapp 1,6 Mio. gerechnet. Das BIP pro Kopf wird für 2017 auf 25.495 USD prognostiziert. Die Bevölkerung wohnt mehrheitlich im nördlichen Teil der Insel, insgesamt etwas mehr ein Viertel in der Hauptstadt Manama.

Retail

Bahrain, als einer der kleinsten Player in der Region, ist wirtschaftlich stark abhängig von Saudi-Arabien, was den Konsumgüterbereich beflügelt. Jedes Wochenende reisen Tausende von Saudis über den King Fahd Highway in das liberale Bahrain und bevölkern kaufkräftig die Shoppingmalls der Insel. Der Einzelhandel hat deshalb in den letzten Jahren gute Wachstumszahlen verzeichnen können. Zu den neuen Attraktionen werden die Marassi Gallery Mall mit 178.000 m² Fläche gehören, die im Jahr 2019 fertiggestellt werden soll, und die neu eröffnete The Avenues, die sich 1,5 km direkt an der Küstenlinie Bahrains unweit des King Fahd Freeway entlangzieht. Auch der King Fahd Freeway wird erweitert, um weitere kaufkräftige Touristen aus Saudi-Arabien nach Bahrain zu locken.



Malls wie das Bahrain City Centre mit seinen 20 Multiplex-Kinos, 350 Läden und Entertainment-Zentren wie dem größten Wasserpark der Region gehören weiterhin zu den Hauptattraktionen des Landes und verzeichnen 385.000 Besucher pro Woche. Auch die SEEF Mall wird von durchschnittlich 170.000 Besuchern pro Woche angesteuert. Der Umsatz im Tourismussektor wird für 2020 auf 1 Mrd. US-Dollar taxiert, davon entfallen ca. 70% auf Gäste aus Saudi-Arabien. Eine Umfrage ergab, dass für 23% dieser Wochenendgäste „Shopping“ das Hauptziel ihres Besuches war. Rund 30 große Einkaufszentren werden inzwischen rund um Manama betrieben.

Leistungen für die Teilnehmer im Rahmen der Reise

- Zielmarktanalyse: Die teilnehmenden deutschen Unternehmen erhalten im Vorfeld der Reise eine eigens für die Veranstaltung erstellte Zielmarktanalyse über die Branche in den Zielländern.
- Präsentation: Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung in Saudi-Arabien stellen sich die deutschen Unternehmen individuell mit einem Vortrag einem ausgewählten Publikum vor, das aus Vertretern von Unternehmen, Verbänden und staatlichen Institutionen besteht.
- Networking: Im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung können kurzfristig Kontakte zu den anwesenden Vertretern der einheimischen Unternehmen aufgenommen werden.
- Individuelle Termine: Für die teilnehmenden Unternehmen werden im Vorfeld der Reise individuelle geschäftliche Termine mit ausgesuchten potentiellen Geschäftspartnern und Auftraggebern in Saudi-Arabien und Bahrain vereinbart.
- Besuche von Malls: Im Rahmen des Programms werden ausgewählte Malls in Riad, Saudi-Arabien, und Manama, Bahrain, besucht, um einen besseren Einblick in Vertrieb und Retail zu erhalten.

Programm*

Samstag, 03. November 2018	
19:30	Ankunft in Riad mit Lufthansa LH636, Abholung der Delegation am Flughafen durch die AHK Transfer zum Hotel Fraser Suites – Riad
Sonntag, 04. November 2018, Riad	
08:00 - 08:15	<i>Bustransfer zum Council of Saudi Chambers</i>
08:15 - 08:20	Begrüßung durch die AHK Saudi-Arabien und MENA Business Oliver Oehms, Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen (AHK Saudi-Arabien) Johannes Winkler, MENA Business GmbH
08:20 – 08:30	Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU
08:45 – 08:55	Vorstellungsrunde der deutschen Teilnehmer
08:55 – 09:15	Internes Briefing Präsentation zu Saudi-Arabien: Allgemeine Landesinformationen, politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Geschäftschancen für dt. Unternehmen (inkl. wirtschaftliche und fiskalpolitische Situation sowie zum Textil-, Bekleidungs- sowie Schuhe und Lederwarenssektor in KSA) Quentin Blommaert, AHK Saudi-Arabien Rechtliche Rahmenbedingungen für Geschäftstätigkeiten in Saudi-Arabien Jochen Hundt, Rechtsanwalt
	Präsentationsveranstaltung
09:00 – 09:30	Registrierung
09:30 – 09:40	Opening and Welcome Words Eng. Ahmed Al Rajhi, Chairperson, Council of Saudi Chambers / Chairperson, Riyadh Chamber of Commerce & Industry Oliver Oehms, GESALO, Delegate of German Industry & Commerce for Saudi Arabia, Bahrain and Yemen
09:40 – 09:55	Vortrag „Die Stärken der deutschen Anbieter für Textil, Bekleidung, Schuhe und Lederwaren / German Textile and Clothing, Shoes and Leather Goods Producers – An Overview “ Sven Eriskat, Infoaid
09:55 – 10:25	Panel Discussion - Market Entry for German Fashion and Brands - Dr. Oliver Wirth, General Manager - PUMA Middle East FZ LLC (tbc) - Mohamed Al-Ajlan, Al-Ajlan Co. – General Manager Business Development (tbc) (Ajlan Holding, siehe unten) - Herr Alexander Prietz, CEO B&T Brands and Trade Services Middle East JLT (tbc)
10:25 – 10:35	Networking, Tea and Coffee Break

10:35 – 11:55	Firmenpräsentationen
11:55 – 13:00	Networking Lunch / Gebetszeit
13:00 – 17:00	Individuelle Gesprächstermine in Riad zwischen deutschen Unternehmen und Vertretern saudiarabischer Unternehmen und Institutionen
19:00	Gemeinsames Abendessen
Montag, 05. November 2018, Riad/Bahrain	
08:30 – 09:00	<i>Bustransfer</i>
	Gruppentermine
09:00 – 10:00	<ul style="list-style-type: none"> Besuch Fawaz A. Alhokair Group / Treffen mit dem Eigentümer Dr. Abdul Majeed Alhokair (tbc) / Führung Al Naheel Mall Die Alhokair Gruppe gehört zu den wichtigsten Handelsunternehmen im Bereich Fashion in Saudi-Arabien. Das Tochterunternehmen Alhokair Fashion Retail ist Franchise-Nehmer für mehr als 95 Marken. Der Alhokair Gruppe gehört die Al Naheel Mall, die diese ebenfalls betreibt. Die Führung widmet sich den Fragen Store-Miete, Besucherzahlen, Mall-Konzepte und Entwicklung des Einzelhandels in Saudi-Arabien.
10:00 – 10:30	<i>Bustransfer</i>
10:30 – 11:30	<ul style="list-style-type: none"> Besuch Al-Ajlan Co. / Treffen mit Herrn Mohamed Al-Ajlan - GM BD (tbc) Wie bei vielen Unternehmen in der Region ist die Al-Ajlan Gruppe eine Holding, unter deren Dach die verschiedenen Geschäftssegmente mit eigenen Tochterunternehmen vertreten sind. Für die GAB relevant sind die Tochterunternehmen Al-Ajlan Trading Co. und Al Ajlan International Co., die verschiedene Marken und Vertriebsrechte vertreten (www.alajlan.com).
11:30 – 12:00	<i>Individueller Transfer zu den jeweiligen Inhouse-B2B Terminen</i>
Ab 12:00	Individuelle Gesprächstermine in Riad zwischen deutschen Unternehmen und Vertretern saudiarabischer Unternehmen und Institutionen
16:00 – 16:45	<i>Bustransfer zum King Khaled International Flughafen</i>
18:00	Abflug nach Bahrain mit Gulf Air
19:10	Ankunft in Bahrain
19:30 - 19:45	<i>Bustransfer zum Rotana Downtown Hotel</i>
20:30	Gemeinsames Abendessen
Dienstag, 06. November 2018, Bahrain	
08:40 - 09:00	Transfer
09:00 - 12:00	<p>Gruppentermine:</p> <p>Bahrain Chamber of Commerce & Industry (BCCI) Trade & Retail Sector Committee, Mr. Abdulhameed Abduljabbar Alkhoodheji - Second-Vice Chairman BCCI (tbc)</p> <p>Besuch Majeed Al Futtaim inkl. Führung City Center Mall Die City Center Mall ist die größte Mall in Bahrain und wird von 385.000 Besuchern pro Woche frequentiert. Mit 350 Shops, vielen Freizeitangeboten ist sie Vorbild für viele Mall-Konzepte in der Region. Die Al-Futtaim Gruppe besitzt das Gebäude und betreibt die Mall. Die Führung behandelt die Fragen „Retail Spending Trends in Bahrain, Supply / Demand, Future Strategies“.</p>
12:00 - 12:20	<i>Individueller Transfer zu den jeweiligen Inhouse-B2B Terminen</i>
12:30 - 17:30	Individuelle Gesprächstermine zwischen deutschen Unternehmen und Vertretern bahrainischer Unternehmen und Institutionen
19:00	<p>Empfang in der Residenz des dt. Botschafters und Treffen mit dem dt. Wirtschaftskreis Diskussionsrunde zu allgemeinen Fragen des Markteintritts. Erfahrungsberichte, Best-Practise Mögliche Gäste: Vertreter von Armacell, BASF, Deutsche Bank, Kühne & Nagel, RMA, Remondis oder Roland Berger</p>
21:45	<i>Transfer zum Flughafen</i>
23:40	Abflug Direktflug von Manama/Bahrain nach Frankfurt mit Lufthansa LH626
Mittwoch, 07. November 2018, Frankfurt	
07:00	Ankunft in Frankfurt

*Vorläufiges Programm: Änderungen vorbehalten, Flugzeiten können sich ändern

Das Programm wird, soweit möglich, im weiteren Verlauf den Wünschen der Teilnehmer angepasst.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland. Die Gruppengröße besteht aus acht bis zwölf Unternehmen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, KMU (kleine und mittlere Unternehmen) haben Vorrang vor Großunternehmen.

Der Eigenbeitrag der Unternehmen richtet sich nach der Unternehmensgröße:

- 500,- Euro (Netto) bei <1 Mio. Euro Jahresumsatz und <10 Mitarbeitern
- 750,- Euro (Netto) bei <50 Mio. Euro Jahresumsatz und <500 Mitarbeitern
- 1.000,- Euro (Netto) bei >50 Mio. Euro Jahresumsatz oder >500 Mitarbeitern

Reise-, Visa, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Der Eigenbeitrag gilt pro Unternehmen. Bei einer Stornierung nach Ablauf der Anmeldefrist werden 100% des Eigenbeitrags als Stornogebühr berechnet.

Die Geschäftsanbahnungsreise wird von MENA Business GmbH in Zusammenarbeit mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen (AHK Saudi-Arabien / GESALO) und infoaid durchgeführt. Sie wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen beim Durchführer abzugeben. Die De-minimis-Förderung beläuft sich auf 1.234,14 Euro pro Unternehmen. Die Kosten für die individuellen Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-minimis bereits ausgeschöpft wurden.

Interessierte Unternehmen können sich nach Rücksprache mit MENA Business GmbH bis auf weiteres auch nach dem 03. August 2018 bei MENA Business anmelden. Das Anmeldeformular sowie die miteinzureichende Teilnehmererklärung finden Sie auf den folgenden Seiten. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Anmeldung

Ich/Wir nehme(n) an der **Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen zum Thema Textil, Bekleidung, Schuhe und Lederwaren** vom 03. bis 07. November 2018 zu den mir/uns bekannten Teilnahmebedingungen teil:

.....
Vor- und Nachname

.....
Funktion

.....
Unternehmen

.....
Branche

.....
Dienstanschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)

.....
Tel./Fax

.....
E-Mail

.....
Webseite

.....
Datum, Unterschrift

.....
Firmenstempel

Anmeldeschluss: Nach Rücksprache mit MENA Business GmbH sind Anmeldungen bis auf weiteres nach dem 03. August 2018 möglich.

Bitte senden Sie diese Anmeldung und die (Eigen-) Erklärung zur Unternehmensgröße sowie die Hinweise zum Datenschutz aufgrund der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO) (siehe folgende Seiten) vollständig ausgefüllt und unterschrieben als E-Mail, Fax oder per Post an:

MENA Business GmbH
Frau Martina Ziebell
Charlottenstraße 16
10117 Berlin
mziebell@mena-projektpartner.de

Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Projektverantwortliche(r)	E-Mail-Adresse (möglichst Personenbezogen)	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Angabe nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungsschau

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass bestimmte unternehmensbezogene Elemente des Markterschließungsprogramms eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen, dass die oben gemachten Angaben zum Unternehmen, zur Anzahl der Beschäftigten und zum Jahresumsatz subventionserheblich sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Der computergestützten Erfassung und Speicherung der unternehmensbezogenen Daten zur Bearbeitung des Projekts wird zugestimmt. Zum Zwecke einer Evaluierung des Programms dürfen die unternehmensbezogenen Daten auch an Beauftragte Dritte weitergegeben werden.

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen für verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten bei Auslandsaktivitäten in den Bereichen Menschenrechte, Soziales, Umwelt, Korruptionsbekämpfung, Steuern, Verbraucherinteressen, Berichterstattung, Forschung und Wettbewerb (Informationen unter: http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/oecd-leitsaetze-fuer-multinationale-unternehmen.pdf?__blob=publicationFile&v=14), werden beachtet und umgesetzt.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Bitte beachten Sie die zu unterschreibende Datenschutzerklärung auf der nächsten Seite!

Hinweise zum Datenschutz aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 908-0, Telefax: 06196 908-1800, poststelle@bafa.bund.de
Datenschutzbeauftragte/r: datenschutzbeauftragter@bafa.bund.de

2. Datenverarbeitung:

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhebt im Rahmen der Projektbearbeitung die folgenden personenbezogenen Daten:

- Angaben zum teilnehmenden Unternehmen samt Kontaktdaten, Anschrift, Branche und Jahresumsatz,
- Name und E-Mail Adresse des für die Durchführung des Vorhabens Verantwortlichen (Projektverantwortlichen),
- die Höhe der Zuwendung und den Zuwendungsempfänger.

Die Angaben erfolgen im Rahmen der Anmeldung freiwillig durch das teilnehmende Unternehmen oder die von ihm beauftragte Person. Die Betroffenen willigen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein. Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient dazu, das BAFA in die Lage zu versetzen, das Projekt im Rahmen des Verwaltungsverfahrens zu bearbeiten. Die erhobenen Daten werden gemäß gesetzlicher und behördlicher Fristen und Vorgaben aufbewahrt.

3. Empfänger der Daten (Kategorien):

Das BAFA kann die unter Ziffer 2 genannten Daten an Mitglieder des Deutschen Bundestags, an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, an andere fördernde öffentliche Stellen und für statistische Zwecke und zur Evaluierung an die damit beauftragten Einrichtungen weitergeben. Auch bei einer etwa erforderlichen Prüfung durch Dritte (z. B. Bundesrechnungshof) können die Daten weitergegeben werden.

4. Betroffenenrechte:

Als Betroffene/r haben Sie das Recht,

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO),
- Auskunft über Ihre durch das BAFA verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 15 DSGVO),
- die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO),
- die Löschung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses, für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Artikel 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO),
- Ihre personenbezogenen Daten, die sie dem BAFA bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Artikel 20 DSGVO),
- jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Artikel 21 DSGVO), und
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß § 9 BDSG die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Husarenstraße 30, 53117 Bonn.

Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DSGVO

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA widerrufen kann.

Datum, Ort

Unterschrift Projektverantwortliche(r)

Ansprechpartner

Martina Ziebell
MENA Business GmbH
Charlottenstraße 16
10117 Berlin

Tel.: +49-(0)30-20 45 58 60
Fax: +49-(0)30-20 64 81 78
mziebell@mena-projektpartner.de
www.mena-projektpartner.de

Sven Eriskat
infoaid
Kastanienallee 71
10435 Berlin

Tel.: +49-(0)30-120 59 14 40
Fax: +49-(0)30-120 59 14 49
info@infoaid.com
www.infoaid.com

Jan Lutz Müller
AHK Saudi-Arabien
Leiter German Desk für die Ostprovinz und Bahrain

Tel.: +966-(0)13-814 22 00
Fax: +966-(0)11-403 12 32
Mob.: +966-(0)564-07 00 65
mueller@ahk-arabia.com
www.ahk-arabia.com

Durchführer:

MENA)



Delegation der Deutschen Wirtschaft
für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)
مكتب الإتصال الألماني السعودي للشؤون الاقتصادية

Fachpartner:



Bundesverband der
Schuh- und Lederwaren-
industrie e.V.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Martina Ziebell
MENA Business GmbH
Charlottenstr. 16
10117 Berlin

Redaktionelle Bearbeitung

MENA Business GmbH

Gestaltung und Produktion

MENA Business GmbH

Stand

06. August 2018

Bildnachweis

1. © Johannes Wingler
2. © fotolia
3. © Johannes Wingler